

Rabimmel, Rabammel, Rabumm

***Eine Kabarettkomödie von Philipp Schaller,
bei der sich das Publikum schwarzfreuen kann!***



Treffen sich zwei. Sagt der eine: »Meine Frau braucht Raum für sich.« Sagt der andere: »Kannst' erstmal bei mir wohnen.« Was wie ein Witz beginnt, wird für den anderen zum Albtraum. Denn kaum beim anderen eingezogen, zeigt der eine dem anderen, wie er ab jetzt zu leben hat: gendergerecht, verpackungsfrei und vegan! Sprachsensibel und woke sowieso! Und weil der andere sich eigentlich gar nicht ändern will, wird die Wohnung nun kurzerhand zur „Terrorzelle“.

Man kennt diese Debatten von zuhause? Wir müssen unser Verhalten ändern, sagen die einen. Wir lassen uns nicht erziehen, sagen die anderen. Die Kabarettkomödie von Philipp Schaller holt diesen Streit vom Küchentisch auf die Bühne, treibt den Irrwitz auf die Spitze und findet doch keine Antworten. Wer hat Recht? Einer? Keiner? Beide? Das Publikum darf gern selbst denken, findet Autor Philipp Schaller, der gemeinsam mit Jens Eulenberger auch gleich noch auf der Bühne steht.

Dass es dabei hochmusikalisch zugeht, dafür sorgen die Live-Musiker Jens Wagner und Volker Fiebig. Regie führt dabei die Kabarettistin Ellen Schaller, die sich so ins Zeug legt, dass sie am liebsten mitspielen möchte. Darf sie aber nicht, denn es ist ein Stück für zwei.